

Anwohner wünschen sich eine Parkfläche

Planungen zur Lausitzer Straße

Espelkamp (WB). Die Planungswerkstatt zur Umgestaltung der Grünfläche in der Lausitzer Straße ist auf eine große Resonanz gestoßen.

Etwa 25 Anwohner hatten den Weg in den Wohnpark Mittwald II gefunden, um ihre Ideen und Anregungen in den Planungsprozess mit einzubringen.

Eingeladen hatten die Stadt Espelkamp mit Stadtoberbaurat Heiner Brockhagen an der Spitze, die Aufbaugemeinschaft, das Seniorenbüro sowie das beauftragte Planungsbüro Hanke & Welschar. »Es war eine konzentrierte und kreative Atmosphäre. Wir waren überrascht, wie gut die Seniorinnen und Senioren vorbereitet waren«, sagte Heike Asseburg vom Fachbereich Stadtentwicklung

In lebhaften Gruppendiskussionen kamen schnell konkrete Vor-

stellungen auf den Tisch. Es herrschte Einvernehmen, die Grünfläche in eine lichtere, gepflegte Parkfläche umzugestalten. Gewünscht wurden etwa eine barrierefreie Wegeführung, eine gute Anbindung an die Wohnhäuser sowie die Aufstellung von Ruhebänken – allerdings erst nach einem Probesitzen.

Stadtoberbaurat Heiner Brockhagen dankte vor allem Katrin Kischkel vom Espelkamper Seniorenbüro für die Unterstützung

»Wir haben mit dieser Aktion Neuland betreten.«

Heiner Brockhagen,
Stadtentwickler

des Moderationsprozesses. »Wir haben hier Neuland betreten. Es gibt viele Erfahrungen mit Beteiligungsprozessen von Kindern und Jugendlichen, aber fast nichts zur Einbindung von Senioren. Das hat wirklich hervorragend geklappt.«

Die Anregungen der Anwohner fließen jetzt in den Vorentwurf des Planungsbüros ein, der am Montag, 1. Dezember, in einer zweiten Planungswerkstatt vorgestellt wird.



Angeregt diskutierten die Senioren im Wohnpark Mittwald II über die Gestaltung der Grünfläche in der Lausitzer Straße.